

Schach-Großmeister Horvath: Triple-Titel 2025 im Visier!

Schach-Großmeister Dominik Horvath strebt 2025 das Titel-Triple bei den Sport Austria Finals in Innsbruck und Linz an.



Eisenstadt, Österreich - Dominik Horvath, ein 21-jähriger Jus-Student und Schach-Großmeister aus Eisenstadt, hat sich mit ambitionierten Zielen in der Schachwelt einen Namen gemacht. **laola1.at** berichtet, dass er plant, alle drei Staatsmeistertitel im Schach – Blitz-, Schnell- und Standardschach – in einem einzigen Jahr zu gewinnen. Darüber hinaus möchte Horvath bei den bevorstehenden Sport Austria Finals 2025 in Innsbruck und Linz beweisen, dass er der Favorit ist und hart arbeiten kann, um seine ehrgeizigen Ziele zu erreichen.

Der Schach-Großmeister begann im Alter von acht Jahren mit dem Schachspiel und hat sich seither rasant entwickelt. Im Jahr 2024 wurde er offiziell vom Weltschachverband zum

Großmeister ernannt. Dies markierte einen bedeutenden Schritt in seiner Karriere und beflügelte sein langfristiges Ziel, eine Elo-Zahl von 2600 zu erreichen und in die Top-100 der Welt aufzusteigen. Horvath ist bekannt für seinen dynamischen und aggressiven Spielstil, den er durch viele Stunden Training, Eröffnungen, Taktik und Analyse perfektioniert.

Erfolge bei den Sport Austria Finals

Bei den Sport Austria Finals 2024 konnte Horvath bereits einen bedeutenden Erfolg feiern. Er gewann den Titel im Schnell-Schach, nachdem er 8 von 9 Partien für sich entschied.

meinbezirk.at berichtet, dass dies sein erster Sieg nach mehreren Vize-Staatsmeistertiteln war. Besonders bemerkenswert ist, dass Horvath den Titel um einen halben Punkt vor dem Titelverteidiger Felix Blohberger sicherte, der ebenfalls 7,5 Punkte erzielte, jedoch aufgrund eines Remis den Titel abgeben musste. David Shengelia, ein weiterer Großmeister, belegte den dritten Platz mit 7,5 Punkten.

Horvath äußerte sich zufrieden über seine Leistung und bezeichnete seinen Gewinn als etwas Besonderes. Zudem sicherte er sich den Vize-Staatsmeistertitel im Blitz-Schach, was seine Vielseitigkeit und Stärke in der Schachszene unterstreicht.

Die Entwicklung des Schachs in Österreich

Das Schach in Österreich hat eine lange und bewegte Geschichte. Der Österreichische Schachbund (ÖSB) wurde 1920 gegründet, erlitt jedoch während des Zweiten Weltkriegs Rückschläge. **chess.at** berichtet, dass der ÖSB in seiner heutigen Form 1946 wieder ins Leben gerufen wurde. Die Entwicklung der österreichischen Schachszene seit der Wiedergründung hat dazu geführt, dass immer mehr Großmeister hervorgebracht wurden, und die Anzahl der aktiven Spieler in Österreich liegt bei etwa 8.000.

Horvaths Motivation und seine Erfolge in der Schachwelt zeigen,

dass er Teil dieser positiven Entwicklung ist. In Aussicht auf die Team-EM plant er, mit fünf Großmeistern anzutreten. Ein denkwürdiger Moment war sein Sieg gegen Norwegen 2023, wo er gegen den renommierten Magnus Carlsen spielte.

Mit seinen Zielen und Erfolgen ist Dominik Horvath nicht nur ein Vorbild für viele junge Schachspieler in Österreich, sondern auch ein wichtiger Akteur in der wachsenden Schachgemeinschaft des Landes. In den kommenden Monaten wird sich zeigen, ob er in der Lage ist, seine ehrgeizigen Pläne zu verwirklichen und das Titel-Triple zu gewinnen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Eisenstadt, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.meinbezirk.at • www.chess.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at